



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 29 / Ausgabe 3

Finsterwalde, den 22. März 2019

Stadtverordnete beschließen Bau der Stadthalle



Öffentliche Projektvorstellung am 28. März in der Aula des Sängerstadt-Gymnasiums



Neue Tragkraftspritzen für die
Freiwillige Feuerwehr
Finsterwalde



Kammermusik-Festival:
Jetzt Karten für das Abschlusskonzert
sichern



Denkmalpflegepreis für die
Sanierung des Finsterwalde
Schlosses

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

vor allem diejenigen, die als Gäste zu uns in die Sängerstadt kommen, stellen mit Erstaunen fest, wie sich unser Schloss in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Innen wie Außen ist es saniert und verschönert worden. Dafür konnte ich gemeinsam mit unserem Fachbereichsleiter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr Frank Zimmermann am 15. Februar den Kulturpreis des Landkreises Elbe-Elster in der Kategorie Denkmalpflege in Empfang nehmen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski betonte in seiner Laudatio vor allem die Schwierigkeit, die sich durch den Spagat zwischen dem denkmalgeschützten Schlossensemble und den Anforderungen an eine moderne Verwaltung ergeben hat. Rückblickend betrachtet war die damalige Entscheidung, den Sitz der Stadtverwaltung im Schloss zu belassen die absolut richtige für das ehrenwerte Gebäude, das ohne diese Nutzung jetzt wohl kaum in diesem Glanz erstrahlen könnte. Frank Zimmermann, sein Team und das Architekturbüro Kregler haben dabei mehr als zwanzig Jahre ganze Arbeit geleistet. Diese wurde auch in der Stadtverordnetenversammlung am 27. Februar noch einmal besonders gewürdigt. Ein weiterer Höhepunkt der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar wird Ihnen sicher ebenfalls nicht entgangen sein: 23 von 28 Abgeordneten sprachen sich in namentlicher Abstimmung

für den Bau der Stadthalle in unserer Stadt aus. Zuvor präsentierte Architekt Jürgen Habermann den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die Ergebnisse der Fachplaner, die daraus überarbeitete Planung und das fortentwickelte Projekt. Nach der erfolgten Ausführungsplanung steht im Ergebnis eine Investitionssumme von 17,9 Mio. Euro, für die wir bereits 9,66 Mio. Euro an gesicherten Fördermitteln einwerben konnten. Dazu kommen knapp zwei Millionen Euro aus den Jahresabschlüssen 2017 unserer Tochtergesellschaften, der Stadtwerke und der Wohnungsgesellschaft.

17,9 Mio. Euro sind eine enorme Summe und ein Projekt von dieser Größenordnung ist für unsere Stadt einmalig. Viel Kritik gibt es immer noch dafür, dass sich die Stadthalle wirtschaftlich „nicht rechnen wird“. Dem stimme ich zu. Die Stadthalle wird kein wirtschaftliches Plus für unsere Stadt sein. Sie wird aber ein riesiges Plus für die Kultur. Wir sind der Kulturstandort im Süden Brandenburgs und können im Gegensatz zu Senftenberg und Großräschen nicht auf Häfen oder schöne Seen setzen, dafür aber auf unsere Kulturstärke. In diese Stärke investieren wir mit dem Bau der Stadthalle, die multifunktional sein wird und damit Nutzungsmöglichkeiten für alle Generationen und Geschmäcker bieten kann. Die hervorragenden Ergebnisse der Ausführungsplanung möchte ich

Ihnen, gemeinsam mit dem Architekten Jürgen Habermann, am 28. März noch einmal vorstellen. In der Aula des Sängerstadt-Gymnasiums werden wir Ihnen an diesem Tag ab 19:30 Uhr für alle Fragen rund um die zukünftige Stadthalle wiederholt Rede und Antwort stehen.

Dass auch Lesungen ein Teil dieses Kulturprogramms in unserer zukünftigen Stadthalle sein könnte, hat der Vorlesewettbewerb unserer Grundschüler gezeigt, der am 27. Februar in unserer Stadtbibliothek ausgerichtet worden ist. Die Leiterin des Kreismedienzentrums, Marion Ballnat, und unsere Bibliothekarin Angelika Frajlic, haben den Kindern aus zwölf Grundschulen der Sängerstadtregion einen tollen Vormittag und eine Bühne für ihre Vorlesekünste geboten. Das sprichwörtliche Zünglein an der Waage war schließlich das Lesen eines für die Kinder fremden Textes, der eindrucksvoll bewies, welche Talente in ihnen schlummern. Für die Jury am überzeugendsten schlug sich Amelie Wäßnig von der evangelischen Grundschule in Trebbus.

Auch das Publikum und die Musiker des Finsterwalder Kammermusik-Festivals freuen sich bereits auf den neuen Veranstaltungsort. Insbesondere für das Konzert des Duos Barenboim-Pegarkova im Rahmen dieser Festivalreihe, hätten wir das Vielfache an Karten verkaufen können. Bereits nach kurzer Zeit waren alle vergriffen, sodass wir uns auf einen ausverkauften Saal im Logenhaus freuen können.

Neuanschaffung für unsere Freiwillige Feuerwehr

Bereits am 20. Februar konnten die Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr zwei mobile Tragkraftspritzen in Empfang nehmen, die die Löscheinsätze zukünftig erleichtern sollen. Als Stadt haben wir damit weitere 30.000 Euro in die Erhöhung des Ausstattungsniveaus unserer Freiwilligen Feuerwehr investiert. Neben den vielen Dankesworten, die die Einsatzkräfte oftmals



auch von den Finsterwalderinnen und Finsterwaldern erhalten, soll auch dies eine Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit der Kameradinnen und Kameraden sein.

Sparkassen-Fairplay-Soccer-Tour startet wieder

Großer Beliebtheit erfreute sich bereits in den vergangenen Jahren das Fairplay-Soccer Turnier, das die Sparkasse Elbe-Elster gemeinsam mit der Deutschen Soccer Liga und Mastercard in der Turnhalle in der Tuchmacherstraße organisiert. Die fairsten und besten Mannschaften spielen dann im Tropical Island gegen alle Brandenburger Mannschaften und auf der Insel Prora schließlich im nationalen Wettstreit. Die wichtigen Werte von Fairness und Miteinander, die während des Turniers vermittelt werden, bringen allen Teilnehmern Spaß am Sport. Ich wünsche allen Mitspielerinnen und Mitspielern viel Erfolg!

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

wie gesagt: das Konzert des Duos Barenaboim-Pegarkova im Rahmen unseres Kammermusik-Festivals am 29. März ist leider bereits seit Langem ausverkauft, noch gibt es aber Karten für das Abschlusskonzert mit dem Weimarer Klavierquartett in erweiterter Besetzung in der Trinitatiskirche. Gespielt wird unter anderem Franz Schuberts Forellenquintett. Ich lade Sie herzlich ein, überzeugen Sie sich vom musikalischen Können unserer künstlerischen Leitung und ihren Ensemble-Kollegen.

Neben den kulturellen Höhepunkten in unserer Stadt laden auch die Bürgerheide und der Tierpark zum Verweilen ein. Ich hoffe gemeinsam mit Ihnen auf wunderbares Frühlingswetter, sodass die Ausflüge dorthin noch schöner werden. Ob beim Kammermusikfestival oder im Tierpark- ich würde mich freuen, viele von Ihnen an den unterschiedlichen Ausflugszielen unserer Stadt begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe



Verwaltung



Donnerstag, 28. März

19:30 Uhr

in der Aula

des Sängerstadt-Gymnasiums

STADTHALLE Finsterwalde

Öffentliche Projektvorstellung

Bürgermeister Jörg Gampe und Architekt Jürgen Habermann
stellen die Ergebnisse der Ausführungsplanung vor und stehen
für Fragen zur Verfügung.



Verabschiedung in den Ruhestand

Nach einem langen Arbeitsleben wurden Frau Marlies Kniesche und Frau Martina Müller am 13.02.2019 in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Mehr als 25 Jahre waren beide Mitarbeiterinnen im Dienst der Stadt Finsterwalde tätig. Frau Müller sorgte jahrelang als Mitarbeiterin des Wirtschaftshofes für eine saubere Stadt.

Frau Kniesche arbeitete als Sachbearbeiterin in der Abteilung öffentliche Sicherheit und Ordnung.

Bei einer feierlichen Verabschiedung durch den Bürgermeister, Herrn Gampe, ließen sie im Kreise einiger Mitarbeiter ihr Arbeitsleben Revue passieren. Doch nun gehört ihre Zeit der Familie und den Angehörigen.

Wir bedanken uns bei Marlies Kniesche und Martina Müller für ihre ge-



Frau Kniesche (links) und Frau Müller (rechts) mit Blumen und den besten Wünschen von Bürgermeister Jörg Gampe (Mitte) zum Abschied.

leistete Arbeit und wünschen ihnen noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie.

*Schmidt
Personalmanagement*

Nachruf

Herr Herbert Mletzko

Als Uhrmachermeister und vielfach gemeinnützig engagierte Bürger wurde er im Jahr 2008 mit der Louis-Schiller-Medaille, der höchsten Auszeichnung unserer Stadt, geehrt. Sein ehrenamtliches Wirken in der Handwerkskammer, im Sängerfestverein und bei der Finsterwalde Tafel bereicherte das Leben in Finsterwalde.

Wir erinnern uns mit Hochachtung an ihn und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Freunden.

*Jörg Gampe
Bürgermeister*

*Andreas Holfeld
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung*

Stadt Finsterwalde erhält „Preis für Denkmalpflege 2018“ für die Sanierung des Schlosses

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski ehrt die Stadt Finsterwalde damit für „den gelungenen Spagat zwischen denkmalpflegerischen Grundsätzen und den Anforderungen an eine moderne Verwaltung“.

Bei der Kulturpreisverleihung des Landkreises Elbe-Elster am 15. Februar 2019 gingen die meisten Gratulationen für den gewonnenen Preis in Richtung von Bürgermeister Jörg Gampe, der alle direkt an seinen Kollegen und Fachbereichsleiter für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, Frank Zimmermann, verwies. „Er und seine Kollegen sind seit zwanzig Jahren dabei, unser Schloss von Grund auf zu sanieren und haben ihm damit einen großen Verdienst erwiesen. Ohne die dauerhafte Nutzung als Verwaltungssitz würde es heute wohl deutlich schlechter aussehen“, lobte der Bürgermeister.

In der Tat ist die Beziehung zwischen Frank Zimmermann und dem Finsterwalder Schloss ein Paradebeispiel für den Grundsatz „Man sieht sich immer zwei Mal im Leben“. Bereits nach zwei Semestern Studium schrieb er seine Belegarbeit über die ehemalige Raubritterburg- nichtsahnend, dass es später eine der größten Aufgaben seiner beruflichen Laufbahn werden wird. Seit den 90er Jahren wird das Schloss unter seiner Regie mit Mitteln der Städtebauförderung saniert. Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss, sodass bald wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung darin Platz haben. Während der



Arbeiten sind einzelne Abteilungen in der provisorisch genutzten Außenstelle Am Langen Damm untergebracht.

Die lange Sanierungszeit ist durch die umfangreichen denkmalpflegerischen Arbeiten zu erklären, die oft in Konflikt mit der angestrebten Barrierefreiheit und so mancher Auflage des Brandschutzes gieren. Für ihre Ausdauer bei der Umsetzung richtete auch der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Andreas Holfeld dankende Worte an Frank Zimmermann und Annett Schemmel.

Die Schätze vergangener Jahre, die sich im ganzen Gebäudekomplex verbargen, sind nun für Besucher sichtbar. Ein durch die Holzvertäfelung verdecktes Wandbild im Sitzungssaal der Stadtverordneten kann bei Führungen besichtigt werden. Zahlreiche historische Wappen zieren das moderne Treppenhaus, das um viel Glas und einen Fahrstuhl ergänzt worden

ist. Anspruchsvoll war auch die Aufgabe, die vielen Höhenvorsprünge im Schlosshof anzugleichen, um für Jedermann den Zugang zu allen Fachbereichen im Verwaltungssitz zu gewährleisten. Mit der Reaktivierung der Remise wurde der ehemalige Pferdestall zum repräsentativen Beratungsraum, der Brautpaaren für einen Sektempfang nach der Trauung zur Verfügung steht. Das modernisierte und nach Feng-Shui zertifizierte Trauzimmer erfreut sich ebenso großer Beliebtheit. Mit den archäologischen Maßnahmen konnte das Wissen um die Baugeschichte der Burg- und Schlossanlage erweitert werden. Interessierte können wochentags von 9 – 17 Uhr und am Wochenende von 10 – 17 Uhr den Blick im Schlosshof schweifen lassen und sich unter anderem die am Hinterschloss zu sehende Malerei des Ritters Hans von Pack und seiner Frau anschauen. (pv)



Herzliche Einladung zum Arbeitskreis Jugendarbeit

Aufruf an alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 12 – 25 Jahren

Nächste Sitzung: Montag, 25.03.2019, 16.00 Uhr im FZZ „White House“

Ihr habt Interesse euch in die Belange eurer Stadt einzumischen? Ihr möchtet euch beteiligen, etwas bewegen und habt Ideen, mit denen ihr Finsterwalde gestalten möchtet? Dann kommt zum nächsten Arbeitskreis Jugendarbeit und teilt sie uns mit. Der Arbeitskreis Jugendarbeit ist das Sprachrohr für Kinder und Jugend-

liche in der Sängerstadt. Dort werden Projektideen gesammelt, Pläne geschmiedet und die Belange, Probleme oder Hinweise aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit aufgegriffen und bearbeitet.

Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Ansprechpartner sind alle Schulsozi-

alarbeiter, Streetworker, Mitarbeiter des Freizeitentrums und die Jugendkoordinatorin der Stadt, Antje Schulz. Frau Schulz kann telefonisch (03531 783825), per E-Mail (juko@finsterwalde.de) oder via Facebook (Juko Antje Schulz) kontaktiert werden.

Wir freuen uns auf euch und eure Ideen!

Förderung für die Jugendarbeit

Ende letzten Jahres erhielten wir einen Zuwendungsbescheid vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in Höhe von 4.232,00 € für die Förderung der digitalen Infrastruktur in Einrichtungen der offenen Jugendarbeit. Die Stadtverwaltung Finsterwalde übernahm den Eigenanteil in Höhe von 1.079,62 € und somit konnten wir für das Freizeitzentrum „White House“ neue Medien anschaffen.

Damit erhalten alle Kinder und Jugendlichen die Chance, ihre Kompetenzen im Umgang mit digitalen Beteiligungsformaten weiter zu entwickeln und später den Anforderungen digitaler Arbeit gerecht zu werden.

Die finanzielle Unterstützung wurde für die Installation eines leistungsfähigen WLAN, für die Anschaffung zweier Computerplätze und für Tablets verwendet.



Die Computerplätze werden jetzt für verschiedene Angebote in der offenen Kinder- und Jugendarbeit genutzt. Beispiele dafür sind die selbstständige Internetrecherche, Erfüllung der Hausaufgaben, Hausarbeiten oder Referate erarbeiten.

Weiterhin können sie für das Bewerbungstraining genutzt oder einfach nur mal ein Computerspiel gespielt werden. Die Tablets sollen eine Erweiterung für die unterschiedlichsten Möglichkeiten sein und spontaneres Agieren ermöglichen, zum Beispiel in Form von „Umfrage- oder Beteiligungstools“.

Unter pädagogischer Anleitung erlernen so unsere Kinder und Jugendlichen einen bewussten Umgang mit den Medien und wie sich digitale Werkzeuge und Prozesse nutzen lassen, um für mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten auf allen Ebenen zu sorgen – auf Bundes- und Landesebene, von Kommunen, Verbänden und Vereinen bis hin zur Jugendarbeit sowie für Einzelne, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Herkunft.

Antje Schulz, Jugendkoordinatorin

Wer vermisst sein Handy?

Ein weißes Samsung Galaxy S 6 mit bunter Hülle wurde im Fundbüro abgegeben. Wer dieses vermisst, kann sich dort telefonisch bei Frau Sickora (03531 783614) melden oder während der Sprechzeiten nachfragen.

Das Fundbüro der Stadt Finsterwalde befindet sich im Schloss, Schloßstraße 7/8, Eingang D, Zimmer 304.

Sprechzeiten:

dienstags und donnerstags jeweils 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung. (pv)

Vermessungsarbeiten für Änderung des Bebauungsplans

Eigentümer werden um Unterstützung gebeten

Für die vorbereitenden Arbeiten zur Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“ werden in den Monaten April bis Juni örtliche Ergänzungsvermessungsarbeiten in folgenden Straßen durchgeführt:

- Genossenschaftsstraße
- Massener Straße
- Gröbitzer Weg
- Am Holländer

Bei den örtlichen Vermessungsarbeiten müssen die Grundstücke betreten werden. Die Stadtverwaltung bittet die Eigentümer, die Mitarbeiter des beauftragten Büros Vermessungsingenieur Rolf Schweitzer aus Bad Liebenwerda, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Zimmermann

Leiter Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr



Immer aktuell auf
www.fensterwalde.de



Ortsteile Sorno und Pechhütte

Zampern im Ortsteil Pechhütte

Traditionell fand im Ortsteil Pechhütte, diesmal bereits am 19. Januar, wieder das alljährliche Zampern statt. Der Wettergott hatte im verregneten Januar an diesem Tag mit uns ein Einsehen und ließ die Sonne scheinen. Begrüßt wurde bei Winzer's in der Gaststätte, durch unseren Ortsvorsteher Ronny Liebscher. Nach dem ersten Ständchen, durch unsere tolle Band, fuhren zuerst Autos voller bunt gekleideter Narren in Richtung Ausbau, danach ging es durch Pechhütte. Unsere Partyband sorgte immer wieder mit großartigen Trinksprüchen für ausgelassene Stimmung, wodurch Eier, Speck und Gurken sowie viel Alkohol und Geld eingesammelt wurden. Die Stimmung war so gut, dass die Uhrzeit völlig vergessen wurde. So wurde der Rest des Dorfes als Nachtwanderung absolviert, weil es bereits völlig dunkel war. Gegen 18.00 Uhr erreichte der farbenfrohe Zamperzug wieder die Gaststätte Winzer, wo man bereits mit leckeren Eierkuchen auf



ihn wartete. Mit Discomusik wurde fleißig das Tanzbein geschwungen, geschunkelt und gesungen. Eine gelungene Zamper - das war die einheitliche Meinung aller Beteiligten. Wir danken unserer treuen Band für die rhythmische Begleitung, den fleißigen Küchenfrauen und allen sonstigen Helfern im Hintergrund.

Außerdem bedanken wir uns recht herzlich für den großartigen Empfang auf den einzelnen Höfen und den großzügigen Spenden.

*Corinna Zoch
Traditions- und Heimatverein
Pechhütte e. V.
Ronny Liebscher, Ortsvorsteher*

Piratenstarker Kinderfasching in Sorno

Bunt, abenteuerlustig und spannend war der Kinderfasching in Sorno. Alle Besucher waren sich einig, es war einfach eine rundherum gelungene Veranstaltung mit vielen Höhepunkten, wie zum Beispiel einer Piratenshow durch das Showtimeteam Lauchhammer, einer Tombola für Groß und Klein, leckerem Essen, Basteltisch und vielen tollen Spielen. Vielen Dank an all die fleißigen Hände, die das Fest möglich gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren und Unterstützer: Sparkasse Elbe-Elster, Dollie und Nils Fürstenberg sowie die Stadt Finsterwalde.

*Freizeitbande Sorno des
Feuerwehrvereins Deutsch-Sorno e. V.*



Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Einladung zur Fahnenpräsentation

Am Sonnabend, dem 23. Februar 2019, wurde durch den Heimatverein Sallgast die historische Fahne des früheren Männerturnvereins Gohra nach der Restaurierung der Öffentlichkeit präsentiert.

Dazu hatten Finsterwalder Feuerwehrhistoriker als "Retter" der Fahne eine Einladung erhalten.

Im Zuge der Devastation von Bergheide wurden die Finsterwalder Feuerwehrhistoriker 1987 durch den damaligen Kreisbrandschutzverantwortlichen bei der Kreisverwaltung Finsterwalde beauftragt, alte Geräte für die bestehende Sammlung historischer Feuerwehr-Alttechnik bei der FF Finsterwalde, sicher zu stellen. Bei dieser Sicherung fanden sie eine Rolle und einen Schuhkarton unter der Bodentreppe. Beide Fundstücke entpuppten sich als eine alte, schon stark verschlissene Fahne mit Fahnenstock und Fahnenbänder bzw. -schleifen im Karton. Man war sich einig, diese Stücke erst einmal mitzunehmen, damit sie beim Abriss des Feuerwehrhauses nicht für immer verloren gehen.

Anlässlich eines Treffens der ehemaligen Bergheider in der Gaststätte "Zur Erholung" im Dezember 1995 übergaben die Historiker (Karl Günthermann*, Hans-Jürgen Petrick, Hans-Dieter Unkenstein) gemeinsam mit Freunden vom Finsterwalder Heimatkalender (Manfred Rothe) die Fahne, die Schleifenbänder und den Fahnenstock an die "Bergheider".



Foto Carsten Hoffmann: Begutachtung der restaurierten Fahne

Nach der durchgeführten Restaurierung im Auftrage des Sallgaster Heimatvereins prangt nun die Fahne des Männerturnvereins in altem Glanz. Bei der Präsentation der Fahne wurde auch ein Stück Finsterwalder Feuerwehrgeschichte, veröffentlicht im Niederlausitzer Anzeiger vom 25.02.1902, bekannt: *"Gohra * Der Gohraer Männerturnverein feierte seine Fahnenweihe. Das Fest begann bereits um 4 Uhr morgens mit einer Reveille, dem Wecken mittels Trommeln, Hörner und Trompeten. Etwa 18 Turnvereine der Umgebung beteiligten sich mit ihrer Anwesenheit und einem geschenkten Fahnnennagel an den Feierlichkeiten."*

Gefeiert wurde auf den Sälen der Herren Kunzke und Tosch. Die Turnerfeuerwehr Finsterwalde führte dabei einen „Zippelmützentanz“ auf."

Die Finsterwalder Turnabteilung der Freiwilligen Turner Feuerwehr nahm unter der Führung ihres Oberführers Louis Schiller an der Fahnenweihe teil. Sie haben sich, wie damals üblich, auch mit einem Fahnnennagel verewigt. Er befindet sich am oberen Teil des Fahnenstockes und trägt die 4 F (Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei) und die Inschrift: *"Gew. v. d. Turnabth. d. Freiw. Turner Feuerw. Finsterwalde"*.

H.-D. Unkenstein

Neue Tragkraftspritzen (TS) für die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Am 20. Februar erhielten die Löschzüge Finsterwalde-Süd und Pechhütte je eine neue Tragkraftspritze (TS) der Firma Rosenbauer. Mit einer Tragkraftspritze kann beispielsweise Löschwasser über lange Wegstrecken befördert oder Keller ausgepumpt werden.

Außerdem kann sie auch über unwegsames Gelände transportiert werden, das mit einem Einsatzfahrzeug nicht befahren werden kann. Mit 166 kg sind die neuen Tragkraftspritzen zwar leichter als ihre Vorgänger, aber immer noch so schwer, dass an die vier Tragegriffe auch vier fitte Kameraden anpacken müssen.

Nach einer kurzen Einweisung sind die Maschinisten der beiden Löschzüge für künftige Einsatzmöglichkeiten informiert.



Die Tragkraftspritze des Löschzuges Finsterwalde-Süd ist auf dem Löschgruppenfahrzeug LF8/6 verbaut, das des Löschzuges Pechhütte befindet sich auf dem Tragkraftspritzenfahr-

zeug TSF-W. Die Kosten für die Neuanschaffung betrugen rund 30.000 Euro, die zu 100 % aus dem Haushalt der Stadt Finsterwalde finanziert worden sind. (pv)

Kitas und Schulen

Die „Monsternanny“ für alle

Vorlesewettbewerb lockte 26 Mädchen und Jungen aus Elbe-Elster mit ihren Lieblingsbüchern

Zwei Bücher heimste Amelie Wäbnig von der Evangelischen Grundschule Trebbus beim Vorlesewettbewerb in Finsterwalde ein. Das passt gut, denn sie möchte eine eigene Bibliothek führen, ist einer ihrer Wünsche für die Zukunft. Amelie ist die Siegerin im dritten Regionalwettbewerb Elbe-Elster im Rahmen des 60. Bundesweiten Vorlesewettbewerbs für Sechstklässler. Zuvor hatten Joy-Gwenn Triebke von der Oberschule „Ernst Legal“ aus Schlieben und Vivian Deutschmann von der „Friedrich-Starke“-Grundschule Elsterwerda bei den beiden anderen Regionalwettbewerben gewonnen. Alle drei Sieger werden den Landkreis Elbe-Elster beim Landesfinale Brandenburg-Süd vertreten.

Die Sieger von 26 Schulwettbewerben eiferten um die Vorlesekrone, davon zwölf beim Finale in Finsterwalde, und legten Zeugnis ab von ihrer Begeisterung für Bücher. Eine aufgeregte Atmosphäre herrschte am Mittwoch



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs, Siegerin Amelie steht ganz links. Foto: Jürgen Weser

in der Bibliothek Finsterwalde, wo Marion Ballnat als Leiterin der Kreis- und Fahrbibliothek Elbe-Elster und Angelika Frajlic von der Bibliothek Finsterwalde den Wettbewerb bestens und liebevoll vorbereitet hatten und Bürgermeister Jörg Gampe die Schulsieger herzlich begrüßte.

Eltern, Großeltern und Lehrer saßen im Publikum, lauschten gespannt der

Vorstellung von Lieblingsbüchern in der ersten Leserunde und drückten ihren Schützlingen die Daumen. Die machten ihre Sache gut mit Leseproben aus verschiedensten Büchern. So erlebten die Zuhörer Mädchen in der Höhle mit Kim Kestners Roman „Sakura – Die Vollkommenen“, staunten über „Schatzsucherdrillings“, reisten zu einer Schule in Maryland und

freuten sich über Astrid Lindgrens Klassiker „Ronja Räubertochter“. Ein schwieriges Unterfangen gab es bis hierhin für die Jury um Finsterwaldes Pressesprecherin Paula Vogel. Ziemlich gleichauf waren Lesetechnik, Interpretation und Textstellenauswahl der drei Jungen und neun Mädchen. Die Lesegeister schieden sich im zweiten Wettbewerbsteil an der „Monsternanny“ von Tuutikki Tolonen. Hier galt es, den unbekannten

Text sicher zu lesen und mit guter Interpretation zu überzeugen. Das gelang Amelie Wäßnig von der Evangelischen Grundschule Trebbus am besten, auch wenn die Entscheidung der Jury nicht leicht gefallen sei, wie Paula Vogel betonte. Alle Teilnehmer konnten sich über den Roman „Das Museum der sprechenden Tiere“ von Helen Cooper als Geschenk vom Börsenverein des Buchhandels freuen und über einen Sängerstadt-Gutschein,

den Kämmerin Anja Zajic als Geschenk der Stadt übergab.

Amelie Wäßnig kann außerdem im Siegerbuch „Die beste Medizin“ von Christine Hamill schmökern. Die beste Medizin für Amelie ist das Lesen von Büchern, wie sie erzählte. Mit Amelie freute sich ihre Klassenleiterin und Deutschlehrerin Marlen Merkel, die sie seit dem ersten Schuljahr begleitet.

Jürgen Weser

„Das Alter tut uns nix – der MCE auf der Route 66“ - auch Grundschüler feiern auf der „Route 66“ ...

An ihrem „Alter“ haben die Schüler der Grundschule Stadtmitte noch nichts zu meckern, wohl eher ihre Lehrerinnen, Lehrer und Erzieher im Anblick ihrer tanz- und feierlustigen Schüler.

Toll war es wieder, den festlich geschmückten Saal des MCE und die nette Bewirtung vom Team der Gaststätte „Alt Nauendorf“ nutzen zu dürfen.

Am 26. Februar feierten die kleinen und großen Narren der Grundschule Stadtmitte wieder als erste der 3 Grundschulen ihren Schulfasching. Pünktlich um 9.00 Uhr eröffneten Annabell Richter und Jolie Diller aus den 4. Klassen mit ihrem Tanz als Funkenmariechen unseren Fasching. Die beiden sind fleißige Funken beim Massener Karneval und tanzten diesmal in ihren Kostümen. Dem Publikum gefiel es und so bekamen sie besonders kräftigen Applaus.

Zuvor hatte Kollegin Ina Porepp alle Schüler zur Erinnerung auf ein Foto gebannt.

DJ Zabel (Detlef Krüger) und sein Helfer starteten danach den bunten Faschingsreigen mit dem Schlachtruf „Grundschule Stadtmitte Helau“.

Mit vielen lustigen und originellen Kostümen zeigten sich mit der Kostümpolonaise dann alle 275 Kinder von ihrer schönsten Seite ..., ob Prinzessinnen, Cowboys, Polizei-Cops, Stewardessen, Käfer, Fröchtchen, Indianer, Geister oder Dinos – jeder durfte sich präsentieren.



Unsere Funkenmariechen Jolie Diller und Annabell Richter.

Eine Urkunde aus den Händen von Andrea und Dieter Heine und einen Preis gab es u. a. für Joleen Müller, Paul Brandt, Connor und Ophelia bei den Jüngsten und Finja, Mahmoud, Jarod, Mohadasa und Annabel gewannen bei den Großen die Kostümpreise. Ganz schön schwierig für die Jury, hier das schönste Kostüm auszuwählen. Mit fetziger Musik zum Tanzen und Abfeiern sowie kleinen Spieleinlagen brachten sich DJ Zabel und Partner wieder super ein. So konnten u. a. Gomah und Bayram beim Stuhltanz einen Preis mit nach Hause nehmen. Auch unsere eigenen Beiträge zum Mittanzen kamen beim Publikum super an. Die 4. bis 6. Klassen hatten mit Silvia Lehmann und Helga Fröschke im Mittagsband eine Samba einstudiert. Mit 60 Schülern sah das im Rampenlicht schon fetzig aus.

Ljuba und Jaqueline aus den 6. Klassen legten eine flotte Sohle aufs Parkett und gewannen unter den strengen Augen der Jury den 1. Platz beim Tanzwettbewerb.

Unsere Schulsozialarbeiterin Mary Geißler, Silvia Lehmann und Jen Scholz übernahmen das Schminken und zauberten kleine Kunstwerke auf die Gesichter der Kinder.

Toll, dass auch unsere Erzieher und weitere Helfer, wie Ralf Bieberich, beim Fasching dabei waren und uns unterstützten.

Ein großes Dankeschön gebührt natürlich immer wieder der Bäckerei Korzetz für die leckeren Pfannkuchen und dem Team der Gaststätte für die gastronomische Betreuung!

Schüler, Lehrer, Erzieher und alle Helfer der GS Stadtmitte Finsterwalde

Sportliche Winterspiele im Hort Nord

Lustiges Sportfest im Hort Nord

Wie jedes Jahr fand im Februar unser Hortsportfest in der Turnhalle statt. Alles drehte sich rund um das Thema Schnee und Eis. An zwei Tagen warteten spannende Herausforderungen auf alle Hortkinder. Am Mittwoch kämpften wir Großen als Eskimos, Polarforscher und Yetis um den Sieg. Aber auch die Kinder der 1. und 2. Klassen hatten am Freitag als Eis-

bär, Pinguin und Elch viel Spaß bei lustigen Sportspielen. Zum Beispiel haben wir Papier zu Schneebällen geformt und in ein Ziel geworfen. Außerdem haben wir aus Eisblöcken Iglus gebaut. Danach gab es Marshmallows als leckere Stärkung. Lustig wurde es beim Verkleiden. Dafür brachten wir Kleidungsstücke und Kostüme im Staffellauf zu unseren

Teams. Heraus kamen tolle, frostige Schneemänner. Es war gar nicht so einfach, Eisschollen mit dem Hockeyschläger übers Eis zu transportieren. Aber für einen echten Polarforscher ist nichts zu schwer.

Kurz vor Schluss gab's noch einen Bonbonregen.

Silas, Maxi und Felizitas vom Hort Nord



Drittes Nehesdorfer Schulgeplauder

Sehr geehrte ehemalige Kolleginnen, Kollegen und Mitarbeiter der Grundschule „Finsterwalde-Nehesdorf“, der POS „Lilo Hermann“, der 3. Oberschule Finsterwalde Süd und der Zentralschule Süd, wir laden Sie herzlich

**am Donnerstag, 11.04.2019,
ab 15:00 Uhr**

in den Speiseraum unserer/Ihrer Schule ein. Die Schülerinnen und Schüler einer 5. Klasse werden Sie mit einem Schattentheater überraschen. Bei einer Tasse Kaffee haben Sie anschließend die Möglichkeit, sich bei Gesprächen mit anderen Ehemaligen an Ihre Zeit an unserer Schule zu erinnern und zu sehen, was aus Ihrer Schule geworden ist. Wir freuen uns auf Sie. Rückmeldungen unter 03531 62161 sind erbeten. Wenn Sie Kontakt zu ehemaligen



Foto: Simone Neumann

Kollegen(innen) haben, die unseren Stadtanzeiger nicht erhalten, geben Sie diese Informationen bitte weiter.

*Ihre Grundschule
„Finsterwalde- Nehesdorf“*

Vorlesen bei den „Finsterwalder Knirpsen“

Nun war es wieder so weit, am 18. Februar 2019 fand für die Kinder der großen Gruppen wieder ein Vorlesetag statt. Eigens dafür besuchte die Leiterin der städtischen Bibliothek, Angelika Frajilic, unsere Einrichtung. Pünktlich um 9 Uhr ging es dann mit dem Vorlesen los. Interessiert verfolgten die Kinder die Geschichte vom kleinen Hund Jojo. Dieser erlebte allerhand Abenteuer auf dem Bau-

ernhof. Frau Frajilic hatte auch viele Bücher zum Anschauen mitgebracht. Dies wurde dann von den Kindern begeistert genutzt.

Für die Sprach- und Leseförderung sind das Vorlesen und das Anschauen von Bilderbüchern ein wichtiger Beitrag. Wir freuen uns schon auf den nächsten Vorlesetag.

Das Team der „Finsterwalder Knirpse“



Athletikwettkampf der Grundschulen

Am Vormittag des 21.02.2019 fand der alljährliche Vergleichswettkampf „Athletik“ des Finsterwalder Umlandes statt. In diesem Jahr lud die Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf zu sich ein. Neben dem Gastgeber traten die Grundschulen Crinitz, Sonnewalde, Doberlug-Kirchhain und Rückersdorf sowie Finsterwalde Stadtmitte gegeneinander an.

Je Schule starteten in 5 Klassenstufen je ein Schüler und eine Schülerin, welche sich in den Disziplinen Seilsprung, Stangenklettern, Pendellauf (Japantest), Bankziehen und Dreierhopp messen konnten. Bei spannenden Wettkämpfen wurden u. a. die Kletterstange in 4,7 s (Stadtmitte) erklommen, eine Sprungweite von 6,25 m im Dreierhopp (Stadtmitte) erreicht, zwei Bänke liegend in 4,6 s (Stadtmitte) überquert sowie 89 Seildurchschläge in 30 Sekunden (Berg-GS) und der Pendellauf in 7,74 s (Stadtmitte) absolviert.

Am Ende zählten diese Werte in der Mannschaftsleistung der Erst- bis Sechstklässler, woraus sich die nachfolgende Platzierung für den Wanderpokal ergab:

- (1.) GS Finsterwalde- mit 2199 Pkt.
Nehesdorf
- (2.) GS Finsterwalde mit 2152 Pkt.
Stadtmitte
- (3.) Berg-Grundschule mit 2124 Pkt.
Doberlug-
Kirchhain
- (4.) GS Sonnewalde mit 1895 Pkt.
- (5.) Heinz-Sielmann- mit 1714 Pkt.
Grundschule
Crinitz
- (6.) GS Rückersdorf mit 1667 Pkt.

Während des Wettbewerbs wurde mit Äpfeln und Tee für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt. Für die Unterstützung im Vorfeld soll an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten gedankt werden, ebenso wie den Sponsoren der Siegerpreise – der Stadtwerke Finsterwalde GmbH, der Stadt Finsterwalde sowie der Barmer,



Geschäftsstelle Senftenberg – als auch allen helfenden Händen während des Wettkampftages.

*Das Sportlehrer-Team der
GS Finsterwalde-Nehesdorf, R. Holz*

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Donnerstag, dem 18. April 2019**

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, dem 3. April 2019**

Wohin in Finsterwalde?

Veranstaltungskalender



Knackturnier im Hort Stadtmitte



Die Erzieher des Hortes Stadtmitte organisierten für Donnerstag, den 07.03.2019, ein Knackturnier. Dieses Kartenspiel ist bei unseren Hortkindern sehr beliebt und wird fast täglich gespielt. (Die Spieler müssen versuchen, durch Tauschen ihrer Karten der maximalen Punktzahl von 31 möglichst nahe zu kommen. Der Spieler, der die höchste Punktzahl erreicht, gewinnt die Runde.) Für das Turnier wurden zwei Wochen vorher Anmeldelisten ausgehängt, in denen sich interessierte Kinder eintragen konnten. Natürlich gab es auch wieder tolle Preise zu gewinnen. Zu Beginn wurden

die Kinder an vier große Tische aufgeteilt. Es war sehr spannend zu beobachten, wie konzentriert und vor allem fair miteinander gespielt wurde. Zum Schluss spielten die Sieger aus jeder Runde an einem Tisch um Platz 1 - 4. Nach kurzer Zeit stand dann der Sieger des Turniers fest. Den 1. Platz belegte Joel aus der 3b, der einen Fußball gewann. Auch Shawn aus der 5a und Bao nam aus der 3b freuten sich über Platz 2 und 3. Wir hatten alle sehr viel Spaß und freuen uns auf das nächste Turnier.

*Die Kinder und Erzieher
des Hortes Stadtmitte*

Regionalwettbewerb „Jugend debattiert“ 2019

Zurück in der Erfolgsspur

Ein Gefühl zwischen Fassungslosigkeit, Stolz und Jubel ereilte Hedwig Vogel aus der Klasse 9 B am heutigen 28. Februar gegen 15.30 Uhr in der Aula des Evangelischen Gymnasiums in Doberlug-Kirchhain. Soeben war verkündet worden, dass sie in der Altersgruppe 1 (Klassenstufen 8/9) die Siegerin von Jugend debattiert 2019 des Regionalverbundes Elsterwerda, zu dem unser Sängerstadt-Gymnasium seit 2011 gehört, geworden ist. Zum Thema „Soll das Reparieren von defekten Elektrogeräten Unterrichtsfach werden?“ überzeugte sie auf der Position Kontra 2 am meisten. Vor allem in der zwölfminütigen freien Aussprache, der eigentlichen Debatte, konnte Hedwig mit toller Argumentation der Pro- und Contra-Seite immer wieder Paroli bieten und

die fünfköpfige Jury überzeugen. Lohn sind nun die Teilnahme an einem Rhetorikseminar und die Qualifikation für den Landeswettbewerb am 1. April in Potsdam. Auch die anderen AG-1-Starter Kai Ole Balzer, Luca Marczykowski und Paul Krätschmann schlugen sich wacker und bereicherten mit ihren Möglichkeiten die Qualifikationsdebatten zu den Streitfragen „Sollen grundsätzlich auch Nicht-Pädagogen in der Schule unterrichten?“ und „Soll der öffentliche Busverkehr in unserer Region zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Elektrobetrieb umgestellt werden?“. Toll unterstützt wurden die Debattierer von ihren Mitschülern aus dem Wahlpflichtkurs Gesellschaftswissenschaft mit starker Recherchearbeit und moralischem Beistand.

Die Starter der Altersgruppe 2, die sich in einer AG auf den Wettbewerb vorbereitet hatten, schlugen sich ebenfalls wacker – fürs Finale hat es aber leider nicht ganz gereicht. Ihre Themen lauteten „Sollen mehr fremdsprachige Filme ohne deutsche Synchronisation gezeigt werden?“ und „Sollen Bürger per Losverfahren zur Mitarbeit im Gemeinderat verpflichtet werden?“. Die Finaldebatte zur Streitfrage „Sollen Kommunen für Gärten, Grünflächen und Gewerbegebiete eine biodiversitätsfreundliche Gestaltung vorschreiben?“ meisterte dann Henrik Weiser vom Gastgebergymnasium am besten.

*Ulli Biesold, verantwortlicher Lehrer
für „Jugend debattiert“
am Sängerstadt-Gymnasium*



Hedwig Vogel (3. von links) vertritt das Sängerstadt-Gymnasium beim Landeswettbewerb in Potsdam.



Das gesamte Team des Sängerstadt-Gymnasiums freut sich auf den Landeswettbewerb in Potsdam.

Freizeit und Kultur

Freizeitzentrum „White House“

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „White House“, Geschwister-Scholl-Str. 4a, Tel.: 03531 608182



Unsere ÖFFNUNGSZEITEN:

während der Schulzeit:

Mo. und Fr.: 14:30 – 20:00 Uhr

Di., Mi., Do.: 14:30 – 19:00 Uhr

am 2. und 4. Sonnabend im Monat:

15:00 – 20:00 Uhr

während der Osterferien*

Mo., 15.04.19: 12:00 – 19:00 Uhr

Di., 16.04., Mi., 17.04.19: geschlossen

Do., 18.04.19: 16:00 – 21:00 Uhr

Fr., 19.04. – Mo., 22.04.19:

FZZ geschlossen

Di., 23.04., Mi., 24.04., Fr., 26.04.19:

10:00 – 20:00 Uhr

Do., 25.04.19: geschlossen

Sa., 27.04.19: Projekt Zeiteinsparungen

* Änderungen vorbehalten

täglich bei uns ab 14:30 Uhr:

Billard, Darts, Kicker, Tischtennis, Basketball, Street-Hockey, Fußball, Volleyball, Krafttraining, Karaoke, Playstation und Nintendo spielen, Musik hören, spielen, malen, basteln, snowen, Nachhilfe (kostenlos!) ... oder einfach nur ein Schnitzelbrötchen in unserem White-House-Café essen.

Unsere Veranstaltungen:

Freitag, 12.04./ Samstag, 13.04.2019, ab 14:00 Uhr

Jugend packt an – Frühjahrsputz im FZZ. **Wir suchen fleißige Helfer.**

Unser Programm für die kommenden Wochen:

Montag

16:00 Uhr Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“

Dienstag

16:00 Uhr Sport- und Spielangebote

Mittwoch

15:00 Uhr Projekt „Zeiteinsparungen“

16:00 Uhr Aktiv in der Küche ... mehr als „nur“ kochen

Donnerstag

14:00 Uhr Carrera-Bahn

17:30 Uhr Fußball in der Turnhalle „Langer Damm“

Freitag

16:00 Uhr Kreativ durch den Frühling

Unsere Ferienhighlights:

Dienstag, 16. April

Teilnahme am Jungenaktionstag

Donnerstag, 18. April

16:00 – 21:00 Uhr

Osterparty mit Osterfeuer

Lustige Osterspiele, Osterüberraschungen aus der hauseigenen Küche und Leckeres vom Grill warten auf euch.

Dienstag, 23.04.2019, ab 16:00 Uhr

Billard-Turnier

Mittwoch, 24.04.2019, ab 16:00 Uhr

Tischtennis-Turnier

Donnerstag, 25.04.2019, ab 10:15 Uhr

...packt die Badesachen ein... wir fahren ins Wonnemar**

** Anmeldung bis **23.04.2019**

„Wir rocken das White House zum 12. Geburtstag“ ...

Ihr werdet es nicht glauben, aber am 23.02. hat unser „White House“ seinen 12. Jahrestag gefeiert und wir waren alle eingeladen. Darauf haben wir mit Kindersekt und leckeren Cocktails angestoßen. Bei ausgelassenen Spielen, guter Musik und viel Spaß und Spiel haben wir an diesem Tag das FZZ „Hoch“ leben lassen. Natürlich durften „Laurenzia“ und Stuhltanz nicht fehlen. Wir haben allen gezeigt, was in uns steckt. Und eine Jury hat dann von uns allen das „beste Talent“ gewählt. Viel zu schnell war die Party wieder vorbei. Abends sind wir alle glücklich nach Hause gegangen. Kommst du beim nächsten Mal auch?

Eure Leonie

Carrerabahn wieder im FZZ

Seit dem 04.03.2019 könnt ihr mit Marko Schubert bei uns im FZZ euer Geschick an verschiedenen Carrerabahnen austesten. Diese werden dann bis zu den Sommerferien im FZZ aufgebaut sein, sodass ihr selbst Rennstrecken erstellen, Autorennen durchführen und die Autos pflegen könnt. Also kommt vorbei und schaut es euch an!

Roland Reichelt erhält hohe Auszeichnung

Seit 54 Jahren ist er Chorleiter des Männerchores „Einigkeit“ und hat sich große Verdienste für sein musikalisches Wirken im gesamten Landkreis und darüber hinaus erworben. Dafür wurde er bereits mit der „Louis-Schiller-Medaille“ der Stadt Finsterwalde sowie

der „Goldenen Ehrennadel“ des MCE ausgezeichnet. Ende vergangenen Jahres wurde Roland Reichelt nun in Fürstentwalde für seine hervorragenden Verdienste mit der „Fritz-Höft-Medaille“ ausgezeichnet. Fritz Höft (1925 – 1995) war 1. Präsident, Ehrenpräsident und

Landeschorleiter des Brandenburgischen Chorverbandes e. V. Der Chor der Chorleiter trägt seinen Namen.

Für diese Auszeichnung herzlichen Glückwunsch Roland!!!

Der MCE

Kammermusik-Festival: Jetzt Karten für das Abschlusskonzert sichern Jungbrunnen – Gesang

60- oder 70-jährig wäre so mancher gern nochmal 20. Im Regionalchor „Singkreis Lausitz“ ist das Realität. Die Sängerinnen und Sänger feiern am 23. März 2019 ihren 20. Geburtstag: voller Schwung – Frische – Freude.

Das Besondere dieses Chores ist die Mischung. 19 Sängerinnen und Sänger unserer Region entschieden sich nach einem großen Chorprojekt, das sein Finale in Rom singen durfte, 1999 für ein HEITER WEITER. Seither treten inzwischen 42 Chormitglieder an jedem 2. Sonnabend zur Sternfahrt ins Kaufmanns- und Sänger-Museum nach Finsterwalde zur Chorprobe an. Aus Wustermark, Gollnitz, Präsen, Elsterwerda, Schönborn, Massen, Bad Liebenwerda, Gröden, Betten, Lieskau, Doberlug-Kirchhain, Zeischa, Plessa, Herzberg, Wahrenbrück, Schadowitz und der Sängerstadt finden sie sich ein. 3 - 4 Stunden stellen sie sich den stimmlichen Herausforderungen



von Chorleiterin Karin Schadock. Sie holt jeden aus der Reserve und sorgt für gesangliche Fortschritte, die beflügeln. Die 20 Chorjahre haben alle zusammengeschweißt und waren gefüllt mit Auftritten im Gewandhaus Leipzig, nationalen und internationalen Chorwettbewerben sowie diversen Auftritten in unserer Region. Zum 20-jährigen Jubiläumskonzert lädt der Singkreis Lausitz in die Finsterwalder Gaststätte Alt Naundorf ein.

Der klingende Querschnitt aus zwei Schaffens-Jahrzehnten ist bestens vorbereitet und verspricht einen vielfältigen Liederstrauß.

Alle Sängerinnen und Sänger dieses Regionalchores freuen sich auf viele offene Ohren aus nah und fern.

Beginn 18 Uhr

Statt Eintrittsgeld ist eine Spende willkommen.

Marlies Homagk

9. Finsterwalder Kammermusik-Festival erfolgreich angelaufen



Noch sind Karten für das Abschlusskonzert mit dem Weimarer Klavierquartett PLUS verfügbar

Ein schwungvolles Eröffnungskonzert mit dem *ensemble ponticello*, virtuosos Klavier- und Streicherspiel beim *Klaviertrio Hannover* und ein bereits ausverkauftes Konzert mit dem *Duo Barenboim-Pegarkova* sind nur einige Höhepunkte der bereits gespielten Konzerte der Kammermusikreihe, die im neunten Jahr in Finsterwalde stattfindet. Wie ein roter Faden ziehen sich die Werke Franz Schuberts durch die Konzertprogramme – er steht in diesem Jahr als Komponist im Vordergrund. Etwas zaghaft



sind die Sängerstädter seltsamerweise mit dem Liederabend. Dieser findet am 22. März mit Thomas Blondelle statt und verspricht, den Frühling endgültig zum Erwachen zu bringen. Auch Neueinsteiger im Genre Kam-

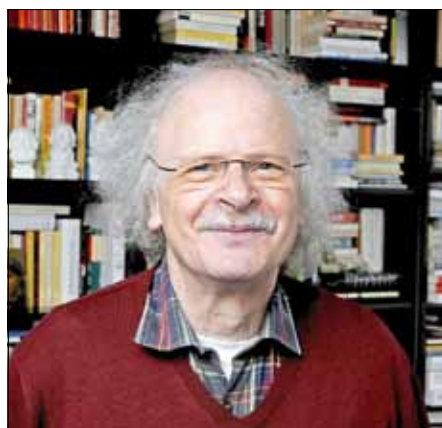
mermusik kommen bei den Konzerten im Logenhaus und in der Trinitatiskirche auf ihre Kosten – denn die stimmungsvolle Atmosphäre und die beeindruckenden Darbietungen der Künstler versprechen in beiden Spielorten ein wunderbares und kurzweiliges Konzerterlebnis.

Karten für 15 Euro (ermäßigt 7,50 Euro) erhalten Sie an der Abendkasse, in der Touristinfo und auf dem Online-Ticketportal reservix. Weitere Informationen finden Sie unter: finsterwalder-kammermusik.de.

Argumente gegen Stammtischparolen

Vortrag und Gespräch mit Klaus-Peter Hufer

Am 12. April ist Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer in Finsterwalde zu Gast. Der Professor von der Uni Duisburg-Essen erklärt in seinem Vortrag „Argumente gegen Stammtischparolen“, wie man populistischen, rassistischen, demokratieverachtenden und fremdenfeindlichen Parolen entgegentritt und den demokratischen Diskurs in unserer Gesellschaft befördert. „Stammtischparolen sind selbstgerechte, selbstherrliche, oft rassistische oder fremdenfeindliche Sprüche, die überall im Alltag vorkommen. Meistens kommen sie plötzlich und unerwartet.



Darauf zu reagieren, kann man lernen“, erläutert Hufer. Klaus-Peter Hufer hat zahlreiche Bücher, Buch-

beiträge und Aufsätze in Zeitschriften zur politischen Bildung verfasst. Seine Bücher und Seminare sind in Deutschland, Österreich und der Schweiz bekannt. In seinem Vortrag wird er zahlreiche Beispiele und typische Situationen beschreiben. Das Gespräch mit dem Publikum ist gewünscht. Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im Gemeindezentrum „Arche“, Schloßstraße 5 in Finsterwalde, statt. Der Eintritt ist frei.

Franziska Dorn

Ev. Kirchenkreis Niederlausitz

Veranstaltungen in Finsterwalde im März/April 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
März			
22.03.2019	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival Liederabend „Frühlingserwachen“*	Logenhaus Finsterwalde
23.03.2019	19:00 Uhr	20 Jahre Singkreis Lausitz e. V. der Regionalchor, Festkonzert unter Leitung von Karin Schadock Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten	Gaststätte Alt Nauendorf
24.03.2019	16:00 Uhr	Musik für Trompete und Orgel mit Michael Netzker und Patrick Wildermuth (Berlin)	Trinitatiskirche Finsterwalde
25.03.2019	10:00 und 11:30 Uhr	Kinderkonzert für Schüler im Rahmen des Finsterwalder Kammermusik Festivals	Aula Oberschule (Saarlandstraße)
28.03.2019	18:00 Uhr	Ein märchenhaftes Haus, Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation, Vortrag zum Märchenhaus und dessen Architekten Karl Dassel	Museum Finsterwalde
29.03.2019	19:30 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival mit dem „Duo Barenboim-Pegarkova“**	Logenhaus Finsterwalde
April			
01.04.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „A star is born“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
05.04.2019	19:00 Uhr	Heimatabend des Vereins der Freunde zur Förderung der Heimatschrift „Finsterwalder Heimatkalender“	Gaststätte „Sieben Brunnen“ Finsterwalde
06.04.2019	17:00 Uhr	Finsterwalder Kammermusik Festival*	Trinitatiskirche Finsterwalde
07.04.2019	09:00 - 15:00 Uhr	Niederlausitzer Trödelmarkt	Parkplatz am Aldi/Edeka-Markt
08.04.2019		Fairplay Soccer Tour	Finsterwalde
08.04.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Fahrenheit“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
10.04.2019		2. Aktionsmesse „Ihre Füße in gesunden Schuhen“	Kröger Gesundheitspassage, Massen
11.04.2019	18:00 Uhr	66. Offene Bühne	Finsterwalder Brauhaus
12.04.2019		Brückenlauf	Besucherbergwerk F60
12.04.2019	19:00 Uhr	Argumente gegen Stammtischparolen Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Klaus-Peter Hufer	Ev. Gemeindezentrum Arche Finsterwalde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
13.04.2019		„Jugend packt an“ Mitmach-Aktion im Elbe-Elster-Kreis	
13.04.2019		Volkslauf am Bergheider See	Besucherbergwerk F60
13.04.2019	17:00 Uhr	Bach: „Johannes-Passion“ für Solisten, Chor und Orchester	Trinitatiskirche Finsterwalde
15.04.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Ab morgen sind wir alle ehrlich“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
21.04.2019	10:00 Uhr	Ostern im Tierpark	Tierpark Finsterwalde
22.04.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Bohemian Rhapsody“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
25.04.2019		Die große bunte Frühlingsshow mit TV-Moderator Uwe Hübner und vielem prominenten Gästen	Gaststätte Alt Nauendorf
27.04.2019		Osterparty	FZZ „White House“
27.04.2019		Straßenfest der Langen Straße	Lange Straße Finsterwalde
27.04.2019	15:00 Uhr	Klingmühlertreffen	Gaststätte Griebner in Klingmühl
28.04.2019	09:00 - 12:00 Uhr	Neue Wildnis nach der Kohle - Wanderung durch das Naturparadies Grünhaus	Gasthaus Zierenberg, Schacksdorf
28.04.2019		TriaHatz des Vereins Neptun 08 Finsterwalde	Schwimmhalle fiwave & Stadion des Friedens, Finsterwalde
29.04.2019	siehe Kinoprogramm	Der besondere Film: „Der Trafikant“	Kino Weltspiegel Finsterwalde
30.04.2019		Maibaumstellen	Marktplatz
30.04.2019		Maibaumstellen	Pechhütte

* Das vollständige Programm finden Sie unter finsterwalder-kammermusik.de.

Ausstellungen:

sonntags	10:00 - 12:00 Uhr und nach Absprache	„Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“	Feuerwehrmuseum Finsterwalde
ab 29.03.2019		„Ein märchenhaftes Haus“ Fotografien von Jürgen Vetter	Museum Finsterwalde
ab 14.03.2019		Sparkassen-Kunstallee	Sparkasse Finsterwalde

Vereine und Verbände

Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V. - Termine zur Rechtsberatung im April



Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus

Dienstag	02.04.2019	09.00 – 12.00 Uhr	Dienstag	23.04.2019	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	09.04.2019	16.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	11.04.2019	16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	16.04.2019	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	25.04.2019	16.00 – 19.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung, Tel. 03531 700399

Fahrenberger, Büroleiterin

Jagdgenossenschaft Sorno lädt zur Mitgliederversammlung

- | | | |
|--|---|---|
| Ort: Ehemalige Gaststätte
„Waldeck“ Sorno | 2. Bekanntgabe und Abstimmung
der Tagesordnung | 6. Beschlussfassung zum Haus-
haltsplan für das Geschäftsjahr
2019/2020 |
| Datum: 12.04.2019 | 3. Verlesen des Protokolls der
Mitgliederversammlung vom
23.03.2018 | 7. Einschätzung des vergangenen
Jagdjahres durch die anwesenden
Jagdausübungsberechtigten |
| Beginn: 19.00 Uhr | 4. Kassenbericht und Ergebnis der
Rechnungsprüfung | 8. gemütlicher Jahresabschluss mit
Jagdessen |
| Tagesordnung: | 5. Rechenschaftsbericht des Vorsit-
zenden | |
| 1. Eröffnung und Begrüßung mit
Feststellung der Beschlussfähig-
keit | | |

Der Vorstand

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Monat April 2019



Montag, 1. April

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14:00 Uhr Rommeetreff,
Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 2. April

14:00 Uhr Treff Sudetendeutsche

Mittwoch, 3. April

14:00 Uhr Treff Selbsthilfegruppe –
Frauen nach Krebs
14:00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe

Donnerstag, 4. April

14:30 Uhr Treff Singkreis

Montag, 8. - 11. April

Wir haben Urlaub.

Freitag, 12. April

15:00 Uhr VB Fläming-Elster – Vorstandssitzung

Montag, 15. April

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
14:00 Uhr Rommeetreff,
Brettspiele und Kaffeenachmittag

Dienstag, 16. April

10:00 - 16:00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 17. April

14:00 Uhr Treff Handarbeitsgruppe

Donnerstag, 18. April

14:00 Uhr Treff Singkreis
Zum Osterfest senden wir euch Grü-
ße und viele dicke Osterküsse! So
geht hinaus in Walde und Feld, hab`
den Has dort hin bestellt. Er füllt euch
voll das bunte Nest, wir wünschen ein
ganz tolles Fest!

Dienstag, 23. April

09:30 Uhr Treff Gymnastikgruppe
10:30 - 16:00 Uhr Sozialberatung

Mittwoch, 24. April

10:00 Uhr Delegiertenberatung
VB Fläming-Elster

Donnerstag, 25. April

13:30 Uhr Treff Würfelspieler –
Wir spielen „Macke“

Freitag, 26. April

14:30 Uhr OG Saathain

Montag, 29. April

14:00 Uhr Rommeetreff, Brettspiele und
Kaffeenachmittag

Jeden Mittwoch von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Büchertausch

*Wir würden uns über Ihren Besuch in unserer Einrichtung
freuen! Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!
Tel.: 03531 2358*

Sport

Mark Tanneberger und Clara Schneider mit 1. Plätzen in der Athletiküberprüfung in Cottbus

Radspport: 120 Sportler der Altersklassen U 11 bis U 17 beteiligten sich an dem obligatorischen Athletiktest im Sportcentrum in der Cottbusser Leichtathletikhalle, darunter 16 Radspportler aus Finsterwalde. Ein Kraftkreis mit 6 Stationen, Gewandtheitslauf, Sprint über 40 m, 1000-m- bzw. 1500-m-Ausdauerlauf, Schlussdreisprung und 6-Sekunden-Test musste von allen Teilnehmern bewältigt werden. Durch hohe Einsatzbereitschaft und Geschicklichkeit, angefeuert von den Betreuern und Eltern, wurden von vielen Sportlern hervorragende Ergebnisse erreicht.



Die Finsterwalder Teilnehmer in Cottbus

Hier die Platzierungen:

AK U 11 weibl.

3. Platz Charlotte Scholz, 7. Platz Geraldine Heinrich, 12. Platz Emely Zierenberg

AK U 11 männl.:

1. Platz Mark Tanneberger, 4. Platz Edie Petack, 8. Platz Fred Petack, 19. Platz Paul Brandt, 25. Platz Jakob Bergner

AK U 13 weibl.

5. Platz Lydia Konschake, 6. Platz Magaretha Wend, 8. Annika Richter

AK U 13 männl.

6. Platz Shawn Hiller, 13. Platz Leon Schulz, 18. Justus Wienigk

AK U 15/U 17 weibl.

1. Platz Clara Schneider

AK U 15 männl.

28. Platz Daniil Poller

Diese Ergebnisse sollten Motivation zu der bald beginnenden Straßensaison sein.

D. Pätzold

Mädchen-Power am Judo-Wochenende

Am 3. und 4. März fand in Spremberg der traditionelle Internationale Kirschblüten-Cup im Judo statt. Mehr als 350 Teilnehmer von Vereinen aus Deutschland, Polen, Tschechien und sogar Weißrussland trafen sich zum Kräftemessen. Mit dabei auch sieben unerschrockene junge Judoka des Ju-



Mädchen-Power Irma, Larissa und Marie

doverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde. Chris Schulze, John Fiedler (beide U11) sowie Elias Menschner (U16) konnten sich in ihren mit bis zu 16 Kämpfern nicht nur zahlenmäßig stark besetzten Gewichtsklassen leider nicht auf vordere Positionen kämpfen. Trotzdem Respekt und Anerkennung, sich dieser Herausforderung gestellt zu haben. Die vier mitgereisten Mädchen bewiesen wahre Frauenpower. Wolke Fiebiger (U11) sowie Irma Friedrich und Larissa Fuhsy (beide U13) errangen jeweils eine Silbermedaille. Ungeschlagen in ihren Kämpfen blieb Marie Kaiser (U16). Sie konnte damit die Goldmedaille in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Mädchen!

Ebenfalls am 4. März erlebte Laura Schunke bei den Deutschen Einzel-

meisterschaften der Altersklasse U18 in Leipzig den bisherigen Höhepunkt ihrer Judokarriere. Mit dem 3. Platz bei den Landes- und den Nordostdeutschen Meisterschaften hatte sie sich unter die 20 besten weiblichen Judoka ihrer Gewichtsklasse in Deutschland gekämpft! Als zu Beginn des Turniers die Nationalhymne erklang, hatte nicht nur Laura, sondern auch ihr Trainer und ihre Eltern Gänsehaut. Als noch 14-Jährige im ersten Jahr in der Altersklasse U18 war zu ihrer riesengroßen Enttäuschung aber dann nach zwei Kämpfen das Abenteuer Deutsche Meisterschaft beendet. Es spricht für Lauras Ehrgeiz, dass es wohl etwas dauern wird, bis der Stolz über das Erreichte die Enttäuschung des vorzeitigen Ausscheidens überholt.

André Lichan

6 Medaillen für Judo-Anfänger von IPPON Kirchhain/Finsterwalde

Sechs Anfänger des Judoverein IPPON Kirchhain/Finsterwalde e. V. nutzten am 17. Februar die Möglichkeit, bei einem reinen Anfängerturnier erste oder weitere Wettkampferfahrungen zu sammeln.

177 junge Judoka der Altersklassen U7 bis U13 trafen sich dazu in Senftenberg.

Ganz oben auf dem Goldtreppchen stand am Ende Vincent Müller (U13).

Eine Silbermedaille erkämpften

Ronja Hampel (U9) und John Fiedler (U11). Bronze ging an Linus Pietzsch und Leonie Schwella (beide U11) sowie Zoe Lohde (U13).

Herzlichen Glückwunsch den Medaillengewinnern. Vielen Dank an die mitgereisten Eltern, an Jens und Micha als Trainer am Mattenrand sowie an Jeanine für ihren Einsatz als Kampfrichterin.

André Lichan



*Linus, Vincent, John, Leonie, Zoe, Ronja
(v. l. n. r.)*

Spiele und Termine der Spielvereinigung Finsterwalde



Samstag, 23.03.2019

1. Mannschaft gegen TSG Lübbenau
2. Mannschaft gegen FC Sängerstadt II

Anstoß: 15.00 Uhr Einheitplatz

Anstoß: 13.00 Uhr Sportplatz Bayernstraße

Samstag, 30.03.2019

1. Mannschaft gegen FC Sängerstadt
2. Mannschaft gegen SV Vorwärts Crinitz

Anstoß: 15.00 Uhr Stadion des Friedens

Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

Sonntag, 31.03.2019

- A-Junioren gegen SpG Schlieben/Schönnewalde
B-Junioren gegen SG Groß Gaglow

Anstoß: 14.15 Uhr Einheitplatz

Anstoß: 12.30 Uhr Einheitplatz

Freitag, 05.04.2019

AH-Mannschaft gegen FSV Grün-Gelb Doberlug-Kirchhain

Anstoß: 18.00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 06.04.2019

1. Mannschaft gegen SV Germania Ruhland

Anstoß: 15.00 Uhr Einheitplatz

Freitag, 12.04.2019

AH-Mannschaft gegen SG Kolochau

Anstoß: 18.00 Uhr Einheitplatz

Samstag, 13.04.2019

1. Mannschaft gegen SV Askania Schipkau
2. Mannschaft gegen SC Corona Gehren

Anstoß: 15.00 Uhr in Schipkau

Anstoß: 13.00 Uhr Einheitplatz

B. Smolka, SpVgg Finsterwalde

Finsterwalder Tenniskinder beim 8. Cottbuser U12-Midcourttturnier

Der Sportpark Cottbus veranstaltet alljährlich zum Abschluss der Tennis-Hallensaison das traditionelle U12-Turnier. Von den vier Wettkampfkategorien konnten die Finsterwalder zweimal den 1. Platz belegen. In der Kategorie U10w waren die Finsterwalder unter sich. Es siegte Mathilda Halbin vor Anna Charlott Müller und Alisa Simakov. Gurleen Goraya siegte in der U12w. Es gab viele knappe Ergebnisse. In einem packenden Kampf um den zweiten Platz in der Gruppe U10m unterlag Rudolf Miller seinem Partner Max Hild aus Cottbus nach Thea-Break mit 9 : 11. Jetzt freuen sich alle auf die neue Sommersaison.



Hans Madsen

Unsere Tenniskinder im Sportpark Cottbus.

Kirchen

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis in Finsterwalde



Judica, 7. April	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Herrbruck
	14:00 Uhr	Gehörlosengottesdienst, Pfarrerin Rostalsky
Sonnabend, 13. April	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Palmsonntag, 14. April	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Gründonnerstag, 18. April	18:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Offermann
Karfreitag, 19. April	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
	15:00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde, Pfarrerin Jockschat
Karsamstag, 20. April	23:00 Uhr	Feier der Osternacht mit Taufen, Gemeindepädagoge Melke/Pfarrer Herrbruck
Osterfest, 21. April	07:00 Uhr	Auferstehungsandacht auf dem Friedhof, Pfarrer Herrbruck
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Offermann
Ostermontag, 22. April	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin Berger
Sonnabend, 27. April	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht
Quasimodogeniti, 28. April	14:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation, Pfarrer Herrbruck

Gottesdienste und Termine der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde, April 2019

Dienstag, 2. April	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	08:30 Uhr	Laudes
	09:00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag
Donnerstag, 4. April	16:00 Uhr	Schülerbußandacht
Freitag, 5. April	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 6. April	16:00 – 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 7. April – 5. Fastensonntag	10:00 Uhr	Hochamt
	17:00 Uhr	Bußgottesdienst für die gesamte Pfarrgemeinde
Dienstag, 9. April	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	08:30 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 12. April	09:15 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum
	18:30 Uhr	Kreuzwegandacht
Samstag, 13. April	15:00 – 17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 14. April – Palmsonntag	10:00 Uhr	Palmsonntagshochamt
	17:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Montag, 15. April	16:00 – 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Dienstag, 16. April	08:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	08:15 Uhr	Rosenkranzgebet
	09:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Donnerstag, 18. April – Gründonnerstag	19:00 Uhr	Messe vom Letzten Abendmahl
Freitag, 19. April - Karfreitag	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
Samstag, 20. April - Karsamstag	9.00 Uhr	Anbetung am Heiligen Grab
	21.00 Uhr	Feier der Heiligen Osternacht
Sonntag, 21. April – Ostersonntag	10.30 Uhr	Osterhochamt
	17.00 Uhr	Ostervespergottesdienst
Montag, 22. April – Ostermontag	10.00 Uhr	Festliches Osterhochamt mit Taufe
Dienstag, 23. April	8.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	9.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 26. April	9.00 Uhr	Heilige Messe

Sonntag, 28. April –	10.00 Uhr	Hochamt
2. Sonntag der Osterzeit	17.00 Uhr	Ostervespergottesdienst
Dienstag, 30. April	8.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit
	8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	9.00 Uhr	Heilige Messe

Pressemitteilungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger in und um Finsterwalde,

kaum wurden die Schäden vom Windwurf aus 2018 beseitigt und gleich geht es weiter!

Auf Grund der lang anhaltenden Dürre im Jahr 2018 ist es in unseren Waldgebieten bei der Kiefer zu erheblichen Schäden durch den Blauen Kiefernprachtkäfer, den Großen Waldgärtner, den Scharfzähnigen Kiefernborckenkäfer und den Zwölfszähnigen Kiefernborckenkäfer sowie bei der Fichte durch den Buchdrucker und den Kupferstecher gekommen, wovon auch die Bürgerheide in Finsterwalde als Erholungsgebiet stark betroffen ist.

Bereits jetzt befinden sich hohe Anteile von geschädigtem Holz durch Borcken- und Prachtkäfer in den umliegenden Kiefern- und Fichtenbeständen.

Daher muss zwingend eine Sanierung in den befallenen Beständen vorgenommen werden. Für die Waldbesitzer bedeutet das ein schnelles Reagieren auf Ihren Waldflächen. Damit ist das Kontrollieren des Bestandes auf befallene Bäume gemeint.

Die befallenen Bäume müssen schnellstmöglich aus den betroffenen Beständen entnommen und abtransportiert werden. Passiert dies nicht, besteht die große Gefahr, dass die Larven der Schädlinge nach Ihrer Entwicklung ausfliegen und sich in den verbleibenden Waldbeständen ausbreiten. Dabei käme es zu weiteren Befallsherden und die Schäden würden größer und könnten zum vollständigen Absterben des Bestandes

führen. Durch die notwendigen Eingriffe in die Waldbestände wird es flächenweise zu Beeinträchtigungen für den Besucher- und Erholungsverkehr kommen, hierfür wird im Zeitraum der Arbeiten um Verständnis gebeten. Um eine möglichst schnelle Durchführung wird sich bemüht.

Durchführungszeitraum:
Monat März - Juni.

Beiliegend zwei Lagepläne, welche die betroffenen Gebiete und Wege der Bürgerheide darstellen. In diesen Gebieten ist mit Einschränkungen während des o. g. Durchführungszeitraumes zu rechnen.

Bei Fragen steht Ihnen ihr zuständiger Förster Herr Manig gern zur Verfügung.

